



2014/38 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2014/38/google-ist-bloed>

Google ist blöd

Von **Elke Wittich**

<none>

Österreich also. Wer wüsste besser, was es zu diesem Land zu sagen gibt als die Firma, die alles weiß? Gibt man das Stichwort »Österreich« in der deutschen Suchmaschinenversion ein, ergänzt Google.de wie immer automatisch, basierend auf Suchauswertungen, was man gemeint haben könnte: »Österreich Bahn«, »Österreich Nationalbibliothek«, »Österreichische Feiertage«. Das ist erstaunlich, denn angesichts dessen, was Deutsche über Österreich denken, hätte man eher auf Suchvorschläge wie »Österreich Urlaub«, »Österreich Sissi« und »Österreich Geburtsort Hitler« getippt. Aber Suchalgorithmen sind bekanntlich unbestechlich, und deswegen suchen die meisten Deutschen wohl wirklich nach Bahnfahrplänen, Bibliotheksöffnungszeiten und den Feiertagen des Landes, vermutlich, weil sie wissen wollen, wann die Nationalbibliothek geschlossen hat.

Umgekehrt besteht Deutschland für Österreicher wohl, zumindest Google.at nach zu urteilen, hauptsächlich aus Fußball, denn die ersten drei ergänzten Suchvorschläge bestehen aus »Deutschland WM«, »Deutschland spielt« und, ooops: »Deutschlandsberg«, was aber keine Bezeichnung für Alpträume von Piefkes ist, sondern Wikipedia zufolge bloß die »Bezirkshauptstadt des Bezirkes Deutschlandsberg in der Steiermark, Österreich, mit 8186 Einwohnern«.

Auch die »ist«-Ergänzungen sind interessant, bei Google.de kommt man nur bis »Österreich is«, und schon weiß das schlaue Maschinchen, was man gemeint haben muss: »Österreich Island« lauten neben »ist frei« die ersten drei Suchvorschläge (plus Zusätzen wie Fußball), gefolgt von einer vierten Option: »Österreich isst besser«. Umgekehrt ergänzt Google.at die Suche danach, was »Deutschland is«, mit Weltmeister, »isst vegan« und dem Verschwörungsunfug »eine GmbH«. Gibt man »Google ist« in die Suchmaske, lautet Vorschlag Nummer Drei übrigens: Google ist blöd.